

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2011 – Nr. 5/6

Ausgegeben: Dresden, am 25. März 2011

F 6704

Wir gedenken verstorbener kirchlicher Mitarbeiter

Ruth **Andrich**, geb. am 29. November 1920, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin in der Lutherkirchgemeinde Heidenau, verst. am 11. Januar 2011

Christian **Beer**, geb. am 19. September 1921, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Jonsdorf, verst. am 21. Januar 2011

Hans-Georg **Boden**, geb. am 20. Juli 1955, tätig als Friedhofsarbeiter und Glöckner in der Kirchengemeinde Hauswalde, verst. am 3. November 2010

Herbert-Wilfried **Brandt**, geb. am 5. Juli 1930, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Plaußig, verst. am 6. Dezember 2010

Hans-Ulrich **Daniel**, geb. am 10. Mai 1951, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiter im Kirchgemeindeverband Leipzig, verst. am 28. November 2010

Elfriede **Döhler**, geb. am 20. März 1917, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der St.-Laurentius-Kirchgemeinde Auerbach, verst. am 23. Februar 2011

Elke **Eckert**, geb. am 3. Juli 1943, zuletzt tätig als Leiterin der Kirchensteuerstelle in Altmittweida, verst. am 7. Januar 2011

Eva **Freier**, geb. am 25. November 1961, tätig als Verwaltungsmitarbeiterin und Hilfskirchenmusikerin in dem Kirchspiel Olbernhau, verst. am 29. August 2010

Herbert **Gadsch**, geb. am 7. April 1913, zuletzt tätig als Kirchenmusikdirektor in der Kirchengemeinde Großenhain, verst. am 3. Februar 2011

Gotthard **Große**, geb. am 4. August 1929, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Hundshübel, verst. am 16. Dezember 2010

Prof. Dr. Christoph **Haufe**, geb. am 18. Mai 1932, zuletzt Professor an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig, verst. am 19. Februar 2011

Werner **Heinke**, geb. am 20. Oktober 1918, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Voigtsdorf, verst. am 3. August 2010

Annelies **Herrmann**, geb. am 30. April 1921, zuletzt tätig als Friedhofsgärtnerin in der Kirchengemeinde Dresden-Leuben, verst. am 31. Dezember 2010

Werner **Hochmuth**, geb. am 27. April 1934, zuletzt tätig als Mitarbeiter in der Statistik im Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, verst. am 22. Dezember 2010

Margarete **Isele**, geb. am 8. Februar 1923, zuletzt tätig als Ephoralsekretärin des Kirchenbezirkes Auerbach, verst. am 24. Januar 2011

Thea **Kaniß**, geb. am 17. September 1916, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin und Kirchnerin in der Lutherkirchgemeinde Crimmitschau, verst. am 28. Juli 2010

Inge **Karschunke**, geb. am 12. August 1922, zuletzt tätig als Gemeindegärtnerin/Katechetin in der St.-Michael-Kirchgemeinde Dresden-Bühlau, verst. am 20. Dezember 2010

Leonard **Klement**, geb. am 26. Oktober 1938, zuletzt tätig als technischer Mitarbeiter in der Kirchengemeinde Lichtenstein, verst. am 24. November 2010

Ilse **Kohlschütter**, geb. am 4. Oktober 1921, zuletzt tätig als Haus- und Küchenhilfe im Haus Esther in Kipsdorf, verst. am 11. November 2010

Karl **Kunath**, geb. am 14. Januar 1927, zuletzt tätig als Katechet in der St.-Marien-Kirchgemeinde Marienberg, verst. am 8. Oktober 2010

Reiner **Landgraf**, geb. am 26. Mai 1940, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Döbeln, verst. am 24. Februar 2011

Bernhard **Leiteritz**, geb. am 7. April 1938, zuletzt tätig als Friedhofsmitarbeiter und Kirchner in der St.-Laurentius-Kirchgemeinde Auerbach, verst. am 31. Dezember 2010

Jakob **Limbach**, geb. am 17. Juni 1931, zuletzt tätig als Friedhofsverwalter in der St.-Annen-Kirchgemeinde Thum, verst. am 12. Februar 2011

Annemarie **Mammitzsch**, geb. am 30. November 1919, zuletzt tätig als Kindergärtnerin in der Heilig-Geist-Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz, verst. am 25. Juni 2010

Marianne **Markert**, geb. am 1. April 1921, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der St.-Annen-Kirchgemeinde Thum, verst. am 27. Juni 2010

Gottfried **Meyer**, geb. am 2. Oktober 1917, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Grumbach, verst. am 29. Oktober 2010

Christa **Miersch**, geb. am 1. Mai 1924, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin in der Evangelischen Akademie Meißen, verst. am 26. Mai 2010

Claudia **Morth**, geb. am 27. August 1960, tätig als Erzieherin in der Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“ der Kirchengemeinde Neustadt/Sa., verst. am 19. Januar 2011

Günther **Oltmanns**, geb. am 31. Juli 1927, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Wechselburg, verst. am 26. Dezember 2010

Günther **Otto**, geb. am 22. Mai 1928, zuletzt tätig als Referent für „Brot für die Welt“ beim Diakonischen Werk der EKD, verst. am 29. Oktober 2010

Ilonka **Pavel**, geb. am 2. September 1954, tätig als Köchin im Kindergarten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Blasewitz, verst. am 18. Juli 2010

Brunhilde **Petzold**, geb. am 7. November 1920, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte beim Kirchgemeindeverband Zwickau, verst. am 5. Oktober 2010

Waltraud **Rathke**, geb. am 14. August 1942, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Kirchengemeinde Kamenz, verst. am 21. September 2010

Dr. Ingrid **Röser**, geb. am 5. November 1942, zuletzt tätig als Mitarbeiterin bei der kirchlichen Erwerbsloseninitiative Leipzig, verst. am 25. September 2010

Jürgen **Schneider**, geb. am 30. September 1954, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Börln-Meltewitz, verst. am 3. Januar 2011

Gotthard **Schramm**, geb. am 17. April 1934, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Grünhain, verst. am 13. November 2010

Samuel **Sitz**, geb. am 5. Juni 1920, zuletzt tätig als Kirchner in der St.-Nicolai-Kirchengemeinde Aue, verst. am 6. Oktober 2010

Walter **Taut**, geb. am 25. Oktober 1926, zuletzt Pfarrer beim Diakonischen Werk Radebeul, verst. am 30. Januar 2011

Johannes **Thürigen**, geb. am 11. August 1931, zuletzt Pfarrer in der Christuskirchengemeinde Freital-Deuben und Ephoralvikar für die Kirchenbezirke Dresden West und Dippoldiswalde, verst. am 24. Februar 2011

Christa **Tuchscherer**, geb. am 14. Dezember 1925, zuletzt tätig als Katechetin in der Kirchengemeinde Schönheide, verst. am 2. Februar 2011

Karl **Vogt**, geb. am 22. April 1918, zuletzt tätig als Kirchenbürodirektor beim Kirchgemeindeverband Dresden, verst. am 17. Juli 2010

Brigitte **Voigt**, geb. am 7. Mai 1932, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Versöhnungskirchengemeinde Dresden-Striesen, verst. am 9. November 2010

Gottwill **Weidauer**, geb. am 31. Juli 1936, zuletzt tätig als Friedhofsarbeiter und Organist in der Kirchengemeinde Hartmannsdorf, verst. am 23. Juli 2010

Manfred **Weiß**, geb. am 27. Februar 1930, zuletzt tätig als Kantorkatechet in der Trinitatiskirchengemeinde Zwönitz, verst. am 26. Juni 2010

Helmut **Weißbach**, geb. am 29. Juni 1934, zuletzt tätig als Sachbearbeiter im Kunstdienst der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, verst. am 16. August 2010

Elly **Wendler**, geb. am 7. Juli 1920, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin in der Kirchengemeinde Gelenau, verst. am 25. September 2010

Fritz **Wiese**, geb. am 8. Oktober 1910, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Cainsdorf, verst. am 1. Januar 2011

Erika **Winkler**, geb. am 26. Februar 1921, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Kirchenamtsratsstelle Dresden, verst. am 25. Dezember 2010

Paula **Wittig**, geb. am 7. Januar 1924, zuletzt tätig als Katechetin in der Kirchengemeinde Borsdorf, verst. am 12. Januar 2011

Rainer **Wriecz**, geb. am 9. Juli 1958, zuletzt tätig als Kirchner und Hausmeister in der Kirchengemeinde Dresden-Bad Weißer Hirsch, verst. am 26. Juli 2010

Richard **Wrobel**, geb. am 3. Mai 1935, zuletzt tätig als Friedhofsmitarbeiter beim Kirchgemeindeverband Leipzig, verst. am 26. November 2010

Herr, nun lassesst du deinen Diener im Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.

Lukas 2, 29–33

INHALT

Nachruf		2. Kantorenstellen	A 31
A. BEKANNTMACHUNGEN		4. Gemeindepädagogenstellen	A 32
III. Mitteilungen		6. Archivar/Archivarin im Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens	A 33
Abkündigung der Landeskollekte für Posaunenmission und Evangelisation am Sonntag Miserikordias Domini (8. Mai 2011)	A 27	7. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin	A 33
Oekumenisches Seminar „Exerzitien im Alltag“ Dezember 2011 bis September 2012	A 28	8. Friedhofsmeister/Friedhofsmeisterin	A 34
Konfirmandengabe 2011 des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V.	A 28	9. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin	A 34
Urlaubsseelsorgedienst	A 28	B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST	
V. Stellenausschreibungen		Entfallen	
1. Pfarrstellen	A 29		
Auslandspfarrdienst der EKD	A 30		

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Posaunenmission und Evangelisation am Sonntag Miserikordias Domini (8. Mai 2011)

Reg.-Nr. 401320-19 (2) 176

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2010/2011 (ABl. 2010 S. A 178) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Wenn der Vater mit dem Sohne in den Posaunenchor geht ...
Bläserarbeit in den Kirchgemeinden ist generationsübergreifend.

Im Alter von 8 bis 80 Jahren gehören Mädchen und Jungen, Frauen und Männer den Posaunenchor an. Zurzeit bringen in Sachsen 460 Posaunenchor die frohe Botschaft Gottes zum Klingen. Damit die Arbeit weitergeht, bietet die Sächsische Posaunenmission Seminare und Lehrgänge an. Es sollen immer wieder Anfänger und Chorleiter ausgebildet werden, die dann die Bläserarbeit weiterführen.

Wir danken herzlich für alle finanzielle Unterstützung.

Oekumenisches Seminar „Exerzitien im Alltag“ Dezember 2011 bis September 2012

Reg.-Nr. 20575 (7) 450

Sucht ihr mich, so findet ihr mich (Jer 29,13)

Exerzitien im Alltag laden dazu ein, inne zu halten und sich von Gott ansprechen zu lassen. Sie helfen, das eigene Leben in den Blick zu nehmen, sich für Gott zu öffnen sowie Leben und Glauben zu erneuern oder zu vertiefen. Exerzitien im Alltag sind dadurch gekennzeichnet, dass die Teilnehmenden in ihrer gewohnten Umgebung bleiben, um dort in Gebet und Besinnung Gottes Wirklichkeit und Willen zu suchen.

In manchen Gemeinden wird diese Möglichkeit der inneren Erneuerung seit Jahren angeboten und genutzt, besonders im Advent und in der Fastenzeit (beispielsweise in Familienkreisen, Kirchenvorstand, Jungen Gemeinden usw.).

Exerzitien im Alltag erfordern eine geschulte Anleitung.

In ökumenischer Kooperation bieten das **Exerzitienhaus HohenEichen**, Dresden, und das **„Haus der Stille“ in Grumbach** ein Seminar an, das befähigen will, Exerzitien im Alltag anzuleiten und zu begleiten. Der Kurs geht über ein Jahr und verbindet die eigene Praxis mit einer systematischen Vertiefung zentraler Themen und Methoden. Geistliche Begleitung dient dabei der Reflexion der eigenen Erfahrung.

Eingeladen zu diesem Seminar sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Gemeinden, die Exerzitien im Alltag begleiten möchten.

Kursgebühren: 200 € zzgl. Tageskosten der Häuser von ca. 42 €/Tag (insgesamt ca. 500 €)

Die verbindliche Zusage zur Teilnahme erfolgt nach einem Vorgespräch.

Für weitere Informationen stehen die Mitglieder des Leitungskreises zur Verfügung:

Pfr. Thomas Schönfuß, Grumbach, Haus der Stille, Tel. (03 52 04) 4 86 12,

P. Markus Franz SJ, Dresden, Haus HohenEichen, Tel. (03 51) 2 51 54 13,

Cordula Leidner, Bad Klosterlausnitz, Tel. (03 66 01) 8 34 96,

Hedwig Schüttken, Dresden, Tel. (03 51) 3 13 78 55.

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsverordnung vom 18. April 2000 (ABl. S. A 64–A 65) in der jeweils geltenden Fassung.

Anfragen und Anmeldung sind **schriftlich bis 15. Juli 2011** an das Haus der Stille Grumbach, Pfr. Thomas Schönfuß, Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach, Tel. (03 52 04) 4 86 12, Fax (03 52 04) 3 96 66, E-Mail: grumbach@haus-der-stille.net zu richten.

Konfirmandengabe 2011 des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V.

Die Konfirmandengabe 2011 des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V. wird erbeten für „Häuser mit offenen Türen“, in die Kinder und Jugendliche in Chile und Brasilien eingeladen sind. Diese Häuser sind ein Ort, an dem sie sich treffen und während der gemeinsamen Zeit näher kennenlernen. Sie können Neues entdecken und Spannendes erleben – all das, was ihnen im Alltag oft fehlt, weil dieser von Armut und Benachteiligung geprägt ist. In Chile sollen die Holzhütten von zwei ganz einfach eingerichteten Freizeitcamps der Gemeinden in El Tabito und Puerto Fonck renoviert werden, damit sie auch in kälteren Jahreszeiten genutzt werden können und die Kinder und Jugendlichen sich

weiterhin bei christlichen Freizeiten treffen und erholen können. Die Casa Aberta in Fortaleza (Brasilien) steht offen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die aus ärmsten Verhältnissen kommen. Hier können sie Sport treiben, handwerkliche und künstlerische Techniken erlernen, Informationen über ihre Rechte einholen und an Weiter- und Fortbildungskursen teilnehmen. So haben sie in ihrem späteren Leben bessere Chancen.

Weitere Informationen und Material sind zu erhalten beim Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e. V., Haus der Kirche/Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, 01097 Dresden, Tel. (03 51) 8 04 00 70, E-Mail: gawis@t-online.de, www.gaw-sachsen.de.

Urlaubsseelsorgedienst

Das Kirchenamt der EKD sucht für den kirchlichen Dienst an Urlaubsorten in Europa (Dänemark, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Polen und Ungarn) in den Monaten Juni bis September noch Pfarrer und Pfarrerinnen im aktiven Dienst oder im Ruhestand bis 70 Jahre, die eine solche Tätigkeit nebenamtlich übernehmen wollen.

Wir bieten:

- für Pfarrer/Pfarrerinnen im aktiven Dienst zusätzliche Urlaubstage
- eine Vorbereitungstagung Ende März
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Wir erwarten:

- ein oder zwei Gottesdienste pro Woche
- einen Einsatz, der mindestens 2 Sonntage umfasst
- Wochenveranstaltungen nach Möglichkeiten
- Bereitschaft zur Einzelseelsorge.

Nähere Informationen sind unter www.ekd.de/international/tourismus zu erhalten. Weitere Auskünfte erteilen Frau Gawarecki, Tel. (05 11) 27 96-133 und Herr Theiler, Tel. (05 11) 27 96-138. Bewerbungen sind an die Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt der EKD, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: urlaubsseelsorge@ekd.de zu richten.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **29. April 2011** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kittlitz-Nostitz (Kbz. Löbau-Zittau)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 1.237 Gemeindeglieder
- zwei Predigtstätten (bei einer Pfarrstelle) mit wöchentlichem Gottesdienst in der Kirche Kittlitz sowie der Kirche Nostitz
- 2 Kirchen, 5 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 2 Friedhöfe
- 5 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstsitz in Kittlitz.

Auskünfte erteilt Superintendent Rudolph, Tel. (0 35 85) 41 57 71. Von dem Stelleninhaber/der Stelleninhaberin werden Notfallseelsorge und die Mitarbeit bei der ephoralen Konfirmandenarbeit erwartet.

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Löbnitz-Affalter (Kbz. Aue)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 2.992 Gemeindeglieder
- drei Predigtstätten (bei zwei Pfarrstellen) mit drei wöchentlichen Gottesdiensten in Löbnitz, Affalter und Alberoda und sechswöchigem Gottesdienst im Seniorenheim Löbnitz
- 4 Kirchen, 7 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 3 Friedhöfe und 1 Friedhofskapelle
- 11 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (158 m²) mit 7 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Löbnitz.

Auskünfte erteilt Pfarrerin Bartels, Tel. (0 37 71) 5 55 10.

Erwartet wird von dem zukünftigen Stelleninhaber/der zukünftigen Stelleninhaberin neben der Liebe zu liturgischen Gottesdiensten, der Leitung und Begleitung der Gemeindegremien und seelsorgerlicher Betreuung der Gemeinde, vor allem Teamfähigkeit in einem großen Kreis von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit hier im Erzgebirge liegt in der Begleitung von Menschen anlässlich von Kasualien, beispielsweise sind Einsegnungen zu Ehejubiläen häufig.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa (Kbz. Aue)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 1.494 Gemeindeglieder
- eine Predigtstätte (bei einer Pfarrstelle) mit wöchentlichen Gottesdiensten sowie 14tägigen Gottesdiensten in der Kapelle sowie monatlich in einem Pflegeheim
- 1 Kirche, 2 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden und 1 Friedhof
- 5 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (122,6 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Sosa.

Auskünfte erteilen Pfarrer Reißmann, Zschorlau, Tel. (03 77 1) 45 81 94 sowie der stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende Herr Illert, Tel. (03 77 52) 82 83.

Mittelpunkt der Arbeit ist die Verkündigung des Evangeliums. Die Integration aller Generationen, besonders auch der Jugend liegt uns am Herzen. Tradition und Neues sollen sich ergänzen. Ein engagierter Kirchenvorstand und ein großer Kreis von Mitarbeitern freuen sich auf tatkräftige Unterstützung. Eine gute Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Evangelischen Allianz sind uns wichtig. Vor Ort sind ein christlicher Kindergarten und eine Grundschule.

D. durch Übertragung nach § 1 Absatz 4 PfÜG:

die Landeskirchliche Pfarrstelle (66.) – zur Wahrnehmung des Dienstes als Jugendpfarrer/Jugendpfarrerin für den Kirchenbezirk Zwickau

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (66.) – zur Wahrnehmung des Dienstes als Jugendpfarrer/Jugendpfarrerin für den Kirchenbezirk Zwickau ist ab sofort mit einem Dienstumfang von 100 % zu besetzen.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 37 Absatz 5 des Pfarrergesetzes befristet auf die Dauer von 6 Jahren.

In dem 62 Kirchgemeinden umfassenden Kirchenbezirk Zwickau gibt es derzeit 41 JG-Gruppen, 7 Kreise für junge Erwachsene, einige Schülerbibelkreise, etliche Jungscharen und Teenie-Kreise. Mitte der ephoralen Jugendarbeit im Kirchenbezirk sind monatlich meist mehrere Jugendgottesdienste nach drei verschiedenen Ansätzen und Modellen.

Von dem Stelleninhaber/der Stelleninhaberin werden die Leitung des Jugendpfarramtes, die Führung der Mitarbeiter, strategische, administrative und praktische Planung und Leitung sowie die Wahrnehmung der pfarramtlichen Aufgaben und der Aufgaben des Fachberaters der ephoralen Jugendarbeit erwartet.

Ferner gehören zum Aufgabenbereich:

- die Begleitung der haupt- und die Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- die Mitarbeit in kirchlichen und jugendpolitischen Gremien
- die jährlich veranstaltete ephorale Konfirmandenrüstzeit
- Besuche der Jugendgruppen
- Verantwortung für die Veranstaltungen in Jugendzentrum und Jugendkirche (Lutherkirche) Zwickau, die Jugendgottesdienste, das monatliche Mitarbeiterseminar und die Rüstzeiten.

Zu den besonderen Aufgaben zählen die Großveranstaltungen (wie Jugendtag, Gemeindebibeltage, Osternacht) in Verbindung mit den Werken (CVJM, EC).

Das Jugendpfarramt Zwickau betreibt ein Offenes Jugendzentrum für sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit.

Das Ev.-Luth. Jugendpfarramt hat seinen Sitz im zentrumsnahen Ev.-Luth. Jugendzentrum Zwickau-Schedewitz. Dort steht ein Amtszimmer (25 m²) zur Verfügung. Eine Dienstwohnung ist mit der Pfarrstelle nicht verbunden; Unterstützung bei der Wohnungssuche wird angeboten.

Die evangelische Jugendarbeit und der Kirchenbezirk Zwickau freuen sich auf einen Jugendpfarrer/eine Jugendpfarrerin, der/die die Dienstgemeinschaft geistlich leitet und in der Lage ist, die Arbeit zu koordinieren, Aufgaben zu delegieren und Verantwortung im Team zu übernehmen.

Der Besitz eines Führerscheins (möglichst Klasse BE) sowie die Bereitschaft zu uneingeschränkter dienstlicher Nutzung des eigenen Autos sind unabdingbar.

Auslandspfarrdienst der EKD

Auslandsdienst in Israel

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Jerusalem sucht die Evangelische Jerusalem-Stiftung zum 1. September 2012 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

einen Pfarrer/eine Pfarrerin.

Sie finden die Gemeinde und die Stiftungen unter www.evangelisch-in-jerusalem.org. Die Aufgaben umfassen die pastorale Versorgung der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Israel, den palästinensischen Gebieten und Jordanien, die Leitung der Stiftungseinrichtungen der EKD in Jerusalem und die Repräsentanz der EKD und der Stiftungen gegenüber Kirchen und öffentlichen Einrichtungen im Heiligen Land und gegenüber aus Deutschland kommenden Besuchern.

Die Evangelische Jerusalem-Stiftung bietet Ihnen:

- eine interessante pastorale Tätigkeit mit Leitungs- und Repräsentationsverantwortung in einem einzigartigen ökumenischen, interreligiösen und gesellschaftlichen Umfeld.

Im Sinne der Evangelischen Jerusalem-Stiftung erwarten wir:

- langjährige Gemeindepraxis
- Erfahrungen im Bereich Leitung und Personalführung
- Teamfähigkeit
- ökumenische Praxiserfahrungen (für die Zusammenarbeit mit den einheimischen wie internationalen Kirchen im Heiligen Land)
- besonderes Interesse am christlich-jüdischen wie am christlich-islamischen Dialog
- Gespür für politisch sensible Prozesse (diplomatische Fähigkeiten sind unabdingbar)
- sehr gute englische Sprachkenntnisse; Kenntnisse der arabischen oder neuhebräischen Sprache sind von Vorteil (ein von der EKD finanzierter Intensivkurs wird angeboten).

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mit der Erfahrung mehrjähriger Leitung eines Gemeindepfarramtes. Leitungserfahrungen aus der übergemeindlichen Ebene oder einer kirchlichen Einrichtung werden begrüßt. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. der Ehepartnerin mitgetragen werden muss. Internationale Schulen sind in Jerusalem vorhanden.

Weitere Informationen erteilt Herr Oberkirchenrat Jens Nieper, Tel. (05 11) 27 96-237.

Die Ausschreibungsunterlagen sind auf schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail von der Evangelische Jerusalem-Stiftung, Geschäftsführung, c/o. Kirchenamt der EKD, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: teampersonal@ekd.de zu erhalten.

Bewerbungen sind bis **29. April 2011** an die oben genannte Anschrift zu richten.

Auslandsdienst in Johannesburg (Südafrika)

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Midrand sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2011 für die Dauer von zunächst sechs Jahren für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Südafrika (N-T)

einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar.

Die Gemeinden Midrand und Kelvin sind unter www.ekd.de/auslandsgemeinden und die Kirche unter www.elcsant.org.za zu finden. Das Pfarramt umfasst zwei Kirchengemeinden unterschiedlicher Prägung. Midrand wurde vor 17 Jahren gegründet und ist eine zahlenmäßig schnell wachsende Gemeinde, Kelvin greift auf eine 102 Jahre alte nordisch-lutherische Tradition zurück, ist aber südafrikanisch geworden. Obwohl sich viele Sprachen, Kulturen und Hautfarben in den beiden Gemeinden befinden, ist Englisch Umgangssprache und Gottesdienstsprache. Für die insgesamt 800 Gemeindeglieder ist der Gottesdienst der Höhepunkt des Gemeindelebens. Hinzu kommen Kindergottesdienste, Jugendkreise und Chorarbeit. Bewusst will man auf die Menschen in der Gegend zugehen, die kirchlich noch nicht gebunden sind.

Die Kirchengemeinde erwartet:

- einen erfahrenen Seelsorger/eine erfahrene Seelsorgerin, der/die gut predigen kann und Freude an der Gottesdienstgestaltung hat
- Offenheit und Kreativität für neue Wege im Aufbau des Gemeindelebens und interkulturelle Kompetenz
- die Fähigkeit, weitere Menschen zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Gemeinde zu finden und zu fördern
- gute Englischkenntnisse und angemessene Computerkenntnisse.

Die Kirchengemeinde bietet:

- eine interessante Tätigkeit mit engagierten Mitarbeitern
- zwei Gemeindezentren
- ein ruhig gelegenes Pfarrhaus
- einen Dienstwagen (ein Führerschein wird benötigt)
- eine gute örtliche Infrastruktur mit deutscher Schule (mit Abitur und Kindergarten).

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Führung eines Gemeindepfarramtes. Leben Sie in einer Familie, möchten wir den Ehepartner/die Ehepartnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. der Ehepartnerin mitgetragen werden muss. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der ELKSA (N-T), dazu kommen eine Zulage und Beihilfen durch die EKD.

Für weitere Informationen stehen Herr Torsten Böhmer M. A., Tel. (05 11) 27 96-234 oder Frau Oberkirchenrätin Dr. Ruth Gütter, Tel. (05 11) 27 96-235 zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis **30. April 2011** an die nachstehende Anschrift zu richten. Weitere Informationen und Unterlagen auf schriftliche Nachfrage (möglichst per E-Mail) an: Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt der EKD, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: TeamPersonal@ekd.de.

Auslandsdienst in Johannesburg (Südafrika)

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Johannesburg sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2011 für die Dauer von zunächst sechs Jahren für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Südafrika (N-T)

einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar.

Die Friedenskirchengemeinde ist unter www.ekd.de/auslandsgemeinden und die Kirche unter www.elcsant.org.za zu finden. Die Friedenskirche ist eine kleine, fast 100 Jahre alte Oase zwischen den Hochhäusern des Innenstadbezirks Hillbrow, die sich zu einer sehr lebendigen multikulturellen Gemeinde entwickelt hat. Der Pfarrdienst hat es in Wortverkündigung und Seelsorge mit zwei Gruppen zu tun: Einmal mit zumeist älteren

deutschsprachigen Gemeindegliedern, einschließlich derer im Deutschen Altersheim, sodann mit einer jüngeren, stark fluktuierenden Gruppe, die sich aus allen möglichen Ländern Afrikas rekrutiert, mit Englisch als verbindender Sprache. Die Gemeinde erwartet auch Engagement in der von ihr ins Leben gerufenen „Outreach“-Stiftung, einem diakonischen Projekt, das sich der (jungen) Menschen in der Umgebung annimmt und unter www.outreachfoundation.co.za vorstellt. Letztlich gilt es, in allen diesen Handlungsfeldern einladende Gemeinde zu sein.

Die Kirchengemeinde erwartet:

- einen erfahrenen Seelsorger/eine erfahrene Seelsorgerin, der/die gut predigen kann und Freude an der Gottesdienstgestaltung hat
- ein Herz für die Nöte und Herausforderungen der Menschen in der Innenstadt, die unter einer immer noch hohen Kriminalität leiden
- Offenheit und Verständnis für eine Vielfalt an Kulturen und Aufgeschlossenheit für soziale Fragen
- gute Englischkenntnisse und angemessene Computerkenntnisse.

Die Kirchengemeinde bietet:

- Unterstützung durch einen engagierten Gemeindegliederkreis
- ein Pfarrhaus (nicht in Hillbrow)
- einen Dienstwagen (ein Führerschein wird benötigt)
- eine gute örtliche Infrastruktur mit deutscher Schule (mit Abitur und Kindergarten).

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der EKD-Gliedkirchen und mehrjähriger Erfahrung in der Führung eines Gemeindepfarramts. Leben Sie in einer Familie, möchten wir den Ehepartner/die Ehepartnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. der Ehepartnerin mitgetragen werden muss. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der ELKSA (N-T), dazu kommen eine Zulage und Beihilfen durch die EKD. Die Verkündigungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Für weitere Informationen stehen Herr Torsten Böhmer M. A., Tel. (05 11) 27 96-234 oder Frau Oberkirchenrätin Dr. Ruth Gütter, Tel. (05 11) 27 96-235 zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis **30. April 2011** an die nachstehende Anschrift zu richten. Weitere Informationen und Unterlagen auf schriftliche Nachfrage (möglichst per E-Mail) an: Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt der EKD, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: TeamPersonal@ekd.de.

2. Kantorenstellen

Kirchengemeinde Neudorf (Kbz. Annaberg)

6220 Neudorf 19

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neudorf mit den Schwesterkirchengemeinden Cranzahl, Bärenstein, am Fichtelberg (Oberwiesenthal) sucht zum 1. Juli 2011 einen B-Kantor/eine B-Kantorin mit einem Beschäftigungsumfang von 85 %. Bei religionspädagogischer Qualifikation kann die Stelle durch Religionsunterricht auf 100 % erhöht werden.

Der Einsatz umfasst den Dienst in den Kirchengemeinden Neudorf und Cranzahl. Mit der Besetzung der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

Die kirchenmusikalischen Aufgaben umfassen neben den sonntäglichen Gottesdiensten (i. d. R. zwei) und Kasualien die Arbeit mit zwei Chören, zwei Kurrenden, Kantoreiorchester und Flötenkreis, des Weiteren gemeinsame kirchenmusikalische Projekte im Schwesterkirchverband (regionale Gottesdienste, Kurrenderüstzeit). Gewünscht wird die Förderung des kirchenmusikalischen Nachwuchses sowie Interesse an christliche Popmusik.

In den Kirchengemeinden gibt es ein reges kirchenmusikalisches Leben mit vielen ehrenamtlich engagierten Gemeindegliedern. Die Posaunenchöre werden ehrenamtlich geleitet.

In Neudorf stehen eine Wüning-Orgel von 1997 (II/30) sowie ein Positiv und in Cranzahl eine Jehmlich-Orgel von 1911/1955 (II/29) zur Verfügung. In beiden Gemeinden gibt es umfangreiche und gut gepflegte Notenarchive.

Im Schwesterkirchverhältnis gibt es eine zweite hauptamtliche Kantorin mit dem Schwerpunkt Kirchengemeinden Bärenstein/am Fichtelberg (Oberwiesenthal).

Bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung sind die Kirchenvorstände gern behilflich.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrer z. A. Nico Piehler, Straße der Freundschaft 2, 09465 Sehmatal-Neudorf, Tel. (03 73 42) 82 90. Bewerbungen sind an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Kirchengemeinde Oelsnitz (Kbz. Annaberg)

6220 Oelsnitz/E 94

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oelsnitz ist ab 15. Mai 2011 eine B-Kantorenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 31. Dezember 2015 verbunden mit einem Dienstauftrag für die Arbeitsstelle Kinder-Jugendbildung im Kirchenbezirk Annaberg. Der Beschäftigungsumfang der B-Kantorenstelle ist während der Laufzeit des Dienstauftrages erweitert um 30 % auf einen Beschäftigungsumfang von 100 %. Die Kirchengemeinde Oelsnitz hat rund 1.360 Gemeindeglieder. Der Gottesdienst wechselt zwischen zwei Predigtstätten: der Christuskirche von 1726 mit einer mechanischen, neu überholten Eule-Orgel (1959, II/22) und der Kreuzkirche von 1926 mit einer pneumatischen Kreuzbach-Orgel (II/11).

Neben der musikalischen Gestaltung der Gemeinde- und Kasualgottesdienste sowie besonderer gemeindlicher und übergemeindlicher Veranstaltungen gehört zum Dienstumfang die fachliche, pädagogische und größtenteils auch organisatorische Leitung des Kirchenchors, des Posaunenchores, des Chors „Sing aNew“, des Instrumentalkreises, der großen Kurrende und der kleinen Kurrende, die sich im gemeindeeigenen Kindergarten trifft.

Weitere Aktivitäten sind je nach Möglichkeit und Nachfrage willkommen.

Zum Arbeitsfeld „Singen und Musizieren mit Kindern und Jugendlichen“ in der Arbeitsstelle Kinder-Jugendbildung gehört insbesondere:

- die Vernetzung der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Gemeindepädagogen, Jugendwarte und Kirchenmusiker im Kirchenbezirk, in Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten. Das ganze Spektrum gehört in den Blick, Schwerpunktsetzung und wechselnde Schwerpunktsetzung ist möglich.
- die Teilnahme an Dienstbesprechungen in der Arbeitsstelle
- die Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusikdirektor
- die Durchführung von kollegialen Beratungen und Fortbildungen im Bereich „Kinder- und Jugendmusik“
- die Anleitung zu und Durchführung von dem Arbeitsfeld entsprechenden Projekten (z. B. Sing- und Musizierwochen, -enden, Band- und Musicalarbeit)
- die regelmäßige eigene Fortbildung im Spezialgebiet
- die Aufarbeitung aktueller Entwicklungen im musikpädagogischen und popularmusikalischen Bereich für den Kirchenbezirk
- die Begleitung und Unterstützung kinder- und jugendmusikalischer Basisinitiativen
- die Einbeziehung und Multiplikation von entsprechenden Angeboten des Kirchenchorwerkes und der musikalischen Referenten des Landesjugendpfarramtes in die Arbeit.

Weitere Informationen können im Pfarramt, Tel. (03 72 98) 12 77 5 erfragt werden.

Bewerbungen sind an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde Chemnitz (Kbz. Chemnitz)

6220 Chemnitz, Dietrich-Bonhoeffer 17

Die Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde sucht ab sofort einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin zur Besetzung der B-Kantorenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % befristet für 2 Jahre wegen struktureller Anpassung in der Landeskirche im Jahr 2013. Erwartet wird Engagement im Team der Haupt- und Ehrenamtlichen der Kirchgemeinde. Die Kirchenmusik ist ein Baustein, das Leben im Einzugsgebiet bunter zu gestalten. In den beiden Gemeindezentren ist die musikalische Gottesdienstausgestaltung zu sichern und die Kasualien sind musikalisch zu begleiten. Es gibt einen kleinen Kirchenchor, eine Singgruppe, die sich dem modernen Liedgut widmet, einen Flötenkreis und einen Posaunenchor. Ein Bandraum steht zur Verfügung. Ein Neuaufbau der Band wäre wünschenswert. Die Kindergruppen freuen sich auf gemeinsame musikalische Projekte.

Von dem Bewerber/der Bewerberin wird erwartet, dass er/sie bereit ist, kirchenmusikalische Aufgaben im Kirchenbezirk zu übernehmen, wenn die erforderlich sind.

Bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Weitere Auskünfte erteilt der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde, Markersdorfer Straße 79, 09123 Chemnitz, Tel. (03 71) 22 41 97, E-Mail: info@bonhoeffer-kirchgemeinde.de.

Bewerbungen sind an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Kirchgemeinde Taucha-Dewitz-Sehlig (Kbz. Leipzig)

6220 Taucha-Dewitz-Sehlig 65

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Taucha-Dewitz-Sehlig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines Kantors/einer Kantorin mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % neu zu besetzen.

In der Kirchgemeinde genießt die Kirchenmusik einen sehr hohen Stellenwert. Sie ist ein bedeutender Bestandteil des Gemeindelebens und wird durch den Förderverein Musica St. Moritz Taucha e. V. finanziell und organisatorisch unterstützt (www.st-moritz-taucha.de).

Zu den Aufgaben des Kantors/der Kantorin – unter Mitwirkung von Ehrenamtlichen – gehören:

- die musikalische Begleitung der wöchentlichen Gottesdienste und gelegentlichen Kasualien
- die Leitung der Kantorei und der Kurrende (jeweils einmal wöchentlich)
- die Leitung einer weiteren kirchenmusikalischen Gruppe (z. B. Lobpreischor, Instrumentalkreis, Jugendchor – einmal wöchentlich)
- Einübung und musikalische Leitung von Kantaten, Kindermusicals und anderen Werken
- Koordinierung und (in Zusammenarbeit mit dem Förderverein) die Organisation der Konzerte bzw. musikalischen Veranstaltungen in der St. Moritz-Kirche.

Die Kirchgemeinde wünscht sich einen qualifizierten und engagierten Kirchenmusiker/eine qualifizierte und engagierte Kirchenmusikerin, der/die in der Lage ist, Menschen zu begeistern und verschiedene musikalische Stilrichtungen beherrscht. Daneben sollte er/sie Organisationstalent besitzen und viele Gemeindeglieder in sein/ihr Wirken einbeziehen. Die Gemeinde freut sich auf neue Impulse für die Gemeindegliederarbeit.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte und Rücksprachen sind: Pfarrer C. G. Edelmann, Tel. (03 42 98) 15 54 02 sowie Konzertmeister A. Hartmann, Tel. (03 42 98) 3 09 34.

Bewerbungen sind bis **30. April 2011** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Taucha-Dewitz-Sehlig, Kirchstraße 3, 04425 Taucha zu richten.

4. Gemeindepädagogenstellen**Kirchspiel Dresden-Neustadt (Kbz. Dresden Nord)**

64103 Dresden-Neustadt, KSP 33

Im Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt ist ab 1. August 2011 die Stelle eines hauptamtlichen Gemeindepädagogen/einer hauptamtlichen Gemeindepädagogin neu zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang der Stelle beträgt 80 % (Aufstockung durch Religionsunterricht möglich).

Das Kirchspiel umfasst die Kirchgemeinden Dreikönig, Martin-Luther, St. Petri und St. Pauli mit insgesamt 8.800 Gemeindegliedern. Junge Familien und Kinder prägen das Bild des Kirchspiels, einer wachsenden Gemeinde.

Mit der Besetzung der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- kirchspielorientierte Arbeit mit Kindergruppen
- Gewinnung und Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Arbeit mit Kleinkindern und Familien
- Kontakte zu Kindertagesstätten im Kirchspiel
- Unterstützung der Konfirmandenarbeit
- aufgabenbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Kontakte zu kommunalen Stellen.

Das Kirchspiel bietet ein Team von Gemeindepädagoginnen und wünscht sich jemanden, der Freude an der gemeinsamen Entwicklung und Gestaltung der gemeindepädagogischen Arbeit im Kirchspiel hat.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrer Eckehard Möller, Tel. (03 51) 8 98 51 31.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden-Neustadt, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden zu richten.

Kirchgemeinde Leipzig-Grünau (Kbz. Leipzig)

64103 Leipzig-Grünau 81

Die Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau sucht ab sofort einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin für die nebenamtliche Gemeindepädagogenstelle im Umfang von 20 %, befristet bis 31. Dezember 2013.

Die große und vielseitige Kirchgemeinde umfasst das Neubaugebiet und zum Teil im Aufbau befindliche Siedlungsgebiete. In der Kirchgemeinde arbeitet ein weiterer Mitarbeiter für die Kinder- und Jugendarbeit. Der Dienst erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den katholischen Nachbarn und weiteren kirchlichen Einrichtungen.

Erwartet werden Teamfähigkeit, Flexibilität, Aufgeschlossenheit für Ökumene, Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft zu Hausbesuchen.

Zu den Aufgaben gehört schwerpunktmäßig die Arbeit mit Vorschulkindern und Eltern:

- Weiterführung der vorhandenen wöchentlichen Eltern-Kind-Treffen
- Hausbesuche
- Zusammenarbeit mit Caritas und der christlichen Kindertagesstätte „S. Martin“
- Beteiligung an Rüstzeiten und neuen Projekten im Rahmen des Möglichen.

Der Bezug einer 3-Zimmer-Wohnung im zur Gemeinde gehörenden Schönauer Pfarrhaus ist möglich.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau, Alte Salzstraße 185, 04209 Leipzig, Tel. (03 41) 4 11 21 45 zu richten.

Kirchgemeinde Leipzig, Michaelis-Frieden (Kbz. Leipzig)

64104 Leipzig, Michaelis-Frieden 30

Die Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Leipzig sucht ab 1. August 2011 einen hauptamtlichen Gemeindepädagogen/eine hauptamtliche Gemeindepädagogin. Der Stellenumfang beträgt von 85 % einschließlich 2 Stunden Religionsunterricht. Eine

Aufstockung des Beschäftigungsumfanges ist durch Erteilung von zusätzlichem Religionsunterricht möglich.

Die vielgestaltige Großstadtgemeinde in einem beliebten Stadtteil Leipzigs ist mit einem Durchschnittsalter von 41 Jahren eine junge Gemeinde mit vielen Familien sowie steigenden Tauf- und Konfirmandenzahlen. Das vielfältige Gemeindeleben wird von Haus- und Gesprächskreisen geprägt und von einer großen Zahl ehrenamtlich engagierten Mitarbeitenden getragen.

Schwerpunkte der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sind:

- wöchentliche Christenlehregruppen und eine Junge Gemeinde
- projektgebundene Arbeit bei Kinderbibeltagen, Kinderrüstzeit, Familienrüstzeit, Elternseminaren, Lesenacht
- Mitarbeit bei Familiengottesdiensten und Gemeindefesten
- Godly Play mit Kindertreff und Kindergottesdienstarbeit und
- Gewinnung, Begleitung und Fortbildung von Ehrenamtlichen.

Erwartet werden:

- vernetztes und projektbezogenes Arbeiten mit der Vorschularbeit in den beiden Kindergärten, mit der kirchenmusikalischen und Konfirmandenarbeit
- Qualifikation von Godly Play
- die Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit im Team
- die Bereitschaft neue Wege zu gehen
- Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität und
- die Fähigkeit generationsübergreifende pädagogische Prozesse in der Gemeinde anzustoßen und zu begleiten.

Informationen zur Gemeinde sind zu finden unter www.michaelis-friedens.de. Anstellungsvoraussetzung ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.

Weitere Auskünfte erteilt Pfr. Dr. Günther, Tel. (03 41) 5 85 27 90 oder das Gemeindebüro, Tel. (03 41) 5 64 55 09, E-Mail: kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde Leipzig, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig zu richten.

6. Archivar/Archivarin im Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Archivars/einer Archivarin im gehobenen Dienst zu besetzen.

- Dienstantritt: schnellstmöglich
- Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung (90 %)
- Dienort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Beschreibung des Aufgabenbereichs:

- Ordnung und IT-gestützte Erschließung von Beständen des 16.–20. Jahrhunderts
- Genealogische und wissenschaftliche Recherchen
- Organisation des Benutzerbetriebs und Benutzerbetreuung
- Vorbereitung und Durchführung von Aktenübernahmen
- Mitwirkung bei der Bewertung
- Vorbereitung von Restaurierungs- und Verfilmungsmaßnahmen
- Fachliche Anleitung in der Archivpflege der Landeskirche
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Landeskirchenarchivs.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Fachhochschulabschluss als Diplom-Archivar/Diplom-Archivarin oder vergleichbare Qualifikation
- IT-Kenntnisse im Umgang mit Archivdatenbanksystemen (bevorzugt: AUGIAS)
- gute kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit

- Bereitschaft und körperliche Befähigung zum Bewegen leichter bis mittlerer Lasten
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Für weiterführende Fragen steht Herr Ludwig, Tel. (03 51) 46 92-105 zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis **21. April 2011** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

7. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin

Kirchenbezirk Zwickau

20443 Zwickau 159

Im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau ist ab sofort die Stelle eines hauptamtlichen Jugendmitarbeiters/einer hauptamtlichen Jugendmitarbeiterin im ephoralen Verkündigungsdienst im Beschäftigungsumfang von 100 % neu zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst:

- Arbeit in und mit den Jungen Gemeinden und anderen Gruppen Jugendlicher, junger Erwachsener und junger Familien in den 62 Gemeinden des Kirchenbezirkes
- Jugendgottesdienstarbeit in verschiedenen Konzeptionen
- Gremienarbeit (Dienstberatungen, Arbeitsgruppen, Bezirksjugendkammer u. a.)
- Rüstzeitenarbeit
- Begleitung und Schulung von Ehrenamtlichen im regelmäßigen Mitarbeiterseminar
- seelsorgerische Mitverantwortung.

Ein engagiertes Team Haupt- und Ehrenamtlicher bietet nicht nur eine sehr gute technische Ausstattung und ein Arbeitszimmer im Ev.-Luth. Jugendpfarramt, sondern vor allem ein hochinteressantes Arbeitsfeld, und erwartet einen lebendigen Christen/eine lebendige Christin:

- dem/der es ein Herzensanliegen ist, junge Menschen in die Begegnung mit Gott zu führen
- der/die über einen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens anerkannten gemeindepädagogischen Berufsabschluss und Praxiserfahrung im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verfügt
- der/die organisatorische Fähigkeiten und Verantwortungsbewusstsein hat
- der/die fähig und willens ist, sich konstruktiv in ein Team einzubringen.

Bei der Wohnungssuche in Zwickau oder Umgebung wird Unterstützung gewährt.

Rückfragen können an das Ev.-Luth. Jugendpfarramt Zwickau, Tonstr. 2, 08056 Zwickau, Tel. (03 75) 27 75 40, Fax (03 75) 2 77 54 31, E-Mail: mail@jupfa-zwickau.de gerichtet werden.

Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau, Kirchenbezirksvorstand, Domhof 10, 08056 Zwickau, Tel. (03 75) 2 74 35 21, Fax (03 75) 2 74 35 23, E-Mail: suptur.zwickau@evlks.de zu richten.

Stadtjugendpfarramt Dresden (Kbz. Dresden Nord)

20443 Dresden 168

Im Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt Dresden in Trägerschaft des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes Dresden Nord ist ab 10. Mai 2011 die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin mit einem Dienstumfang von 100 % einer Vollzeitstelle neu zu besetzen, zunächst befristet für die Dauer der Mutterschutzfristen und einer sich gegebenenfalls anschließenden Elternzeit der Stelleninhaberin bis voraussichtlich Januar 2012. Gegebenfalls ist eine Teilanstellung möglich.

Ziel der Arbeit im Team der Mitarbeitenden im Stadtjugendpfarramt und in Zusammenarbeit mit den Bezirkskatecheten ist die Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den beiden Dresdner Kirchenbezirken.

Das Aufgabengebiet der Stelle ist durch zwei Schwerpunkte geprägt:

1. Konzipierung und Durchführung von regionalen und ephoralen Projekten und Rüstzeiten mit Kindern, vor allem durch
 - Vernetzung der Arbeit mit Kindern in den Kirchgemeinden
 - Ausbildung und Begleitung von Jugendlichen für die Arbeit mit Kindern und Konfirmanden
 - Entwicklung und Begleitung von Pilotprojekten für Kinder und Konfirmanden in den Kirchgemeinden und Regionen und
 - Organisation und Koordination von Rüstzeiten und Großveranstaltungen für Kinder.
2. Förderung der musisch-kulturellen Bildung, unter anderem durch
 - Förderung und Anleitung der Jugendbands und
 - musikalische Ausgestaltung von Jugendgottesdiensten.

Das Stadtjugendpfarramt verfügt über ein engagiertes Team von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und freut sich auf eine Persönlichkeit, die

- über einen gemeindepädagogischer Abschluss (FH) verfügt
- Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mitbringt
- konzeptionell und kreativ arbeiten kann
- teamfähig und kooperativ ist
- bereit ist, sich auf die mit Jugendarbeit verbundenen flexiblen Arbeitszeiten einzulassen und
- nach Möglichkeit musikalisch qualifiziert ist.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Weitere Informationen sind im Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt Dresden bei Stadtjugendpfarrer Georg Zimmermann, Tel. (03 51) 8 04 54 08, E-Mail: georg.zimmermann@evlks.de zu erhalten.

Bewerbungen sind bis **15. April 2011** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden zu richten.

8. Friedhofsmeister/Friedhofsmeisterin

Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig (Kbz. Leipzig)

Reg.-Nr. 63104 Lpzg-Connewitz-Lößnig 33

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig ist ab 1. September 2011 die Stelle des Friedhofsmeisters/der Friedhofsmeisterin in Vollzeitbeschäftigung neu zu besetzen.

Der Friedhof Connewitz hat eine Größe von 3,5 ha und ca. 5.000 Grabstellen, jährlich finden ungefähr 250 Bestattungen statt. Außerdem werden die stillgelegten Friedhöfe Lößnig und Dölitz betreut.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Friedhofsorganisation und -verwaltung
- Planung des Personaleinsatzes (drei Mitarbeiter)
- verantwortliche Leitung und Durchführung von Trauerfeiern
- Pflege und gärtnerische Unterhaltung des Friedhofes.

Erwartet werden neben einer gärtnerischen Ausbildung (mindestens Meisterabschluss) die Bereitschaft zur Fortbildung, anwendungsbereite PC-Kenntnisse, Verständnis für ökonomische Zusammenhänge und Fähigkeit zur Personalführung, Erfahrungen auf dem Gebiet des Friedhofs- und Bestattungswesens sind wünschenswert. Die Fahrerlaubnis Klasse B ist nötig.

Die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD ist Voraussetzung für die Anstellung. Die Vergütung erfolgt nach KDVO. Bewerbungen sind bis **30. April 2011** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig, Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig zu richten.

9. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin Kirchgemeinde Dresden-Bad Weißer Hirsch (Kbz. Dresden Nord)

63104 Dresden-Bad Weißer Hirsch 144

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Bad Weißer Hirsch ist ab 4. August 2011 befristet bis 31. März 2013 die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiter/einer Verwaltungsmitarbeiterin mit einem Dienstumfang von 80 % zu besetzen.

Zum Dienstumfang gehören:

- Pfarramtsverwaltung
- Verwaltung des Waldfriedhofes.

Voraussetzungen sind:

- Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche
- wenn möglich: kirchliche Verwaltungsausbildung
- gute Computerkenntnisse (zur Anwendung kommen Mewis NT, Gemeindegeldprogramm, Hohlfeld-Friedhofsprogramm, KFM-Web)
- Fähigkeit und Bereitschaft zu einem einladenden Umgang mit den Besuchern der Kirchgemeinde.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (Entgeltgruppe 3, Kirchliche Dienstvertragsordnung).

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrerin K. Wunderwald, Tel. (03 51) 2 68 38 30.

Bewerbungen sind bis **29. April 2011** an den Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Bad Weißer Hirsch, Luboldtstraße 11, 01324 Dresden zu richten.

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Redaktion: Telefon (03 51) 4 20 32 18, Fax (03 51) 4 20 31 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (12 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.